**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 14 (1898)

**Heft:** 34

Rubrik: Verschiedenes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gu thun gu haben. Die wefentlichen Bestandteile find: Motor, Carburator und Luftkeffel. Bur Bergasung kommt Sybririn im spezivischen Gewicht von 0,65. Ginige mit ber Sand ausgeführte Umbrehungen bes Schwungrades genügen, um ichon fo viel Bas zu erzeugen, daß die Beigftamme bes Motors angezündet werden tann, worauf biefer von felbst weiter arbeitet ohne irgend einer Bedienung zu beburfen, ba auch bie Schmierung automatifch geschieht. Die Mafchine arbeitet nun wie folgt: Durch ben Motor wird eine Membran: pumpe in Bewegung gefest, welche das Sydririn aus dem Refervoir, welches unter bem Carburator liegt, in biefen hinauf beförbert, wo es burch zahlreiche horizontal gelagerte Filzplatten aufgefaugt wird. Bu gleicher Beit pumpt ber Motor auch atmofphärische Luft burch ben Luftkeffel in ben Carburator, welche nun gezwungen ift burch bie bon ben Filaplatten gebilbeten Rammern gu ftreichen, welche fte mit Shbririndunften gefättigt verläßt, und nun ber Sauptleitung als brennbares Bas zugeführt wird. Auf bem Lufikeffel ift ein Bentil angebracht, welches ben Drud fo reguliert, baß nur fo viel Gas erzeugt wird, als jeweilig verbraucht wird, baher äußerst sparsamer Betrieb. Die Glühlichtstunde tommt auf ca. 2 Cts. Der Beizwert bes Bafes beträgt 5751 Barme-Ginheiten, Steinkohlengas hat 5000 pro cbm; es läßt fich wie letteres vorzüglich zu technischen Zwecken verwenden, wie Löten, Schmelzen, Sengen, Erhigen von Preffen und Formen. Ge ift vollständig rein und hinterläßt feinerlei die Luft verichlechternde Berbrennungsprodutte, baber auch feine Rohrverftopfungen, Ruß 2c.

Der von dem Apparat beanspruchte Raum ift äußerst gering. Nr. 1 benötigt eine Bodensläche von nur 1 Meter Länge und 0,60 Breite. Selbst Apparate für 200 Flammen brauchen nur 1,36 Meter Länge und 0,70 Breite für Motor und Luftlesseil und 1 Meter Länge und 0,80 Breite für den Carburator. Der ganze Apparat ift ein kleines Kunftwerk, nach allen Richtungen wohl burchdacht und trefflich ausgeführt, der feinem Schöpfer alle Ehre macht. (Weiteres später im Annoncenteil.)

### Bericiedenes.

Die Altiengefellschaft der Maschinenfabriten von Escher Byg & Gie in Zürich beabsichtigt, bei ihrem Wasserwert an der Reuß zu Zufikon. Bremgarten (Glektrizitätswert) bas bestehende Reußwehr um 1,30 Meter zu erzhöhen (bie künstige Stauhöhe würde demgemäß 378,70 Meter betragen gegenüber der jetzigen von 377,40 Meter) und sucht bei den staatlichen Behörden um die erforderliche Bewilligung hiezu nach.

Wafferverforgung Flawil. Die zur Borberatung ber geplanten Wafferverforgungsanlage laut Gemeindebeschluß zu bestellende Kommission wurde in der Gemeinderatssitzung vom 8. November zusammengesetzt. Präsident ist Herr Truninger, Gemeindeammann.

Bafferversorgung Münfingen. Die Gemeinbeversammlung faßte einstimmig folgende weittragende Besch'üfse: 1. die Ausführung der Bafferversorgung mit Hohrantenanlage für die Gemeinde Münfingen nach dem von der Bafferversforgungskommission dem Gemeinderate zu Handen der Einswohnergemeinde eingereichten Projekt wird bestätlt beschlossen; 2. ein seitens der Gemeinde Münfingen mit dem Staate Bern und den Herren Schüpbach und Strahm in Münfingen abgeschlossener Dienstbark:itsübertragungsvertrag betr. Wasserserwerbungen in Nieders und Oberhünigen wird genehmigt; 3. dem Gemeinderat Münstogen wird Auftrag erteilt, eine 14gliedrige Kommission zu bestellen, der die Ausssührung der gesamten Wasserbersorgung und Erledigung der damit zussammenhängenden Angelegenheiten zu übertragen sei.

# JJ-JJ-AEJOJOLI

Giesserei und Maschinenfabrik

## Rapperswyl

Gegründet 1834 ====

Handels- und Maschinenguss

in bester, sauberster Ausführung und zu billigsten Preisen.
Feuer- und säurebeständigen Guss. Massenartikel.
Säulen. Hartguss.

Eigene Modellschreinerei mit mechanischem Betrieb.

Prompteste Bedienung.